

Ministerpräsident Christian Wulff zu Gast im Diakoniekrankenhaus Friederikenstift

Wulff würdigt das Palliativzentrum im Friederikenstift

Am **Dienstag, den 17. Juni 2008**, erwartet das Diakoniekrankenhaus Friederikenstift in der Humboldtstraße 5 hohen Besuch: **Christian Wulff**, Niedersächsischer Ministerpräsident, wird in der Zeit von **13.30 bis 14.30 Uhr** die **Palliativstation** anlässlich der Einweihung der neuen Dachterrasse besichtigen, mit der Krankenhausleitung, Chefärzten, Pflegern, Seelsorgern und auch mit Patienten sprechen.

Im Diakoniekrankenhaus Friederikenstift kennt Ministerpräsident Wulff sich schon ein wenig aus: Am 12. Mai brachte seine Frau Bettina hier das gemeinsame erste Kind, Linus Florian, zur Welt.

Genau vor einem Jahr wurde die Palliativstation durch die Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann eingeweiht. Neu hinzugekommen ist nun noch eine großzügige Dachterrasse, die gleichsam das „i-Tüpfelchen“ der Station ist. Diese wurde finanziert mit Hilfe des Freundeskreises Friederikenstift und durch Unterstützung vieler Sponsoren. Wulff wird auf der neuen Dachterrasse ein rotes Band durchschneiden und damit das umfangreiche Engagement aller Spender für die Palliativversorgung und die gesamte Arbeit aller Mitarbeitenden auf der Palliativstation würdigen. „Wir freuen uns sehr, dass unser Ministerpräsident uns aus diesem Anlass besucht und unserer Arbeit damit seine Anerkennung zeigt“, sagt Prof. Urs Leonhardt, Chefarzt des Zentrums für Innere Medizin mit Palliativzentrum.

Die Palliativmedizin des Friederikenstifts wurde in den vergangenen zwölf Jahren mit großem Erfolg entwickelt und ist inzwischen wegweisend für andere Einrichtungen.

1996: Gründung des Ambulanten Pflegedienstes. Ziel: schwerstkranke Patienten in deren häuslicher Umgebung versorgen.

2000: Inbetriebnahme des Uhlhorn-Hospiz (Hannover-Buchholz) gemeinsam mit der Henriettenstiftung. Neubau mit acht Betten, der ein gemütliches Zuhause bietet für Menschen, die dort ihre letzte Lebensphase verbringen.

2002: Gründung des Palliativdienstes Friederikenstift. Zwei Pflegekräfte und ein Arzt versorgen Patienten in deren Wohnungen.

2003: Gründung des „Rundes Tisches Palliativ und Hospiz in der Region Hannover“ auf Initiative des Friederikenstifts.

2004: Palliativeinheit (drei Betten) im Diakoniekrankenhaus Friederikenstift (DKF) eingerichtet.

2006: Das Friederikenstift ist mit seinen Einrichtungen Bestandteil des hannoverschen Palliativstützpunktes, den das Land Niedersachsen eingerichtet hat – insgesamt gibt es 2006 zehn in Niedersachsen.

2007: Palliativstation (acht Betten) im DKF in Betrieb genommen.

2008: Einweihung der Dachterrasse auf der Palliativstation. Abschluss des Projektes „Palliativversorgung im Friederikenstift“.



Juni 2008

Kontakt:

Prof. Dr. med. Urs Leonhardt,
Chefarzt des Zentrums für Innere
Medizin mit Palliativmedizin
Telefon 0511 129-2315
prof.leonhardt@friederikenstift.de

Mathias Winkelhake,
Kaufmännischer Geschäftsführer,
Telefon 0511) 129-2232
mathias.winkelhake@friederikenstift.de

Thomas Klein,
Koordinator Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0511 5354-115
thomas.klein@annastift.de